

Franzosen dringen gegen St. Quentin vor

Gen. Pershing meldet Patrouillen- und Artilleriekräfte südlich der Aisne.

Paris, 9. Sept. — Das Kriegsamt berichtet heute Nachmittag, daß die Franzosen heute Nacht vom Süd- und auch bei ihrem Vorstoß gegen La Fere vom Norden aus Erfolge erzielten. In dem Bericht heißt es: „Während der Sonne drangen wir in östlicher Richtung von Avesnes nach Claires vor. Wir haben das bemerkenswerte La Motte (südwestlich von St. Quentin) besetzt. Unsere Truppen haben dies gegenüber (nordwestlich von La Fere) den Crozat Kanal gekreuzt. Zwischen der Aisne und der Aisne eröffnen die Deutschen während der Nacht ein hartes Artilleriefeuer; auch ging deutsche Infanterie zum Angriff über. Zwei starke Gegenangriffe in der Region von La Fere (nordöstlich von Soissons) wurden abgeschlagen. Wir nahmen 50 Mann gefangen, die fünf verschiedenen Regimenten angehören. In der Champagne unternahmen die Franzosen in der Gegend von Mont Sanson Heberfälle und brachten Gefangene ein. Bericht von Avesnes verlief ein feindlicher Heberfall resultatlos.

Gen. Pershing's Bericht.

Washington, 9. Sept. — In seinem heutigen Bericht meldete General Pershing: „Außer Patrouillen- und Artillerieeinheiten sind keine Artillerieeinheiten südlich der Aisne am Sonntag in nichts von Bedeutung zu berichten.“

Braken im Angriff.

Britisches Hauptquartier, 9. Sept., nachmittags 2.30 Uhr. (United Press.) Südlich von Gouzeourt griff die britische Kavallerie heute an. Gegen Mittag hatte sie gute Fortschritte zu verzeichnen. (Gouzeourt befindet sich an der Hindenburg-Linie, südöstlich von Barmineourt-Geböck. — Ann. der United Press.)

Banditenführer in Mexiko tätig

Reißt die Vorstadt Panaco, bei Tampico, in den Delfeldern an sich.

Washington, 9. Sept. — Der Banditenführer Rosas hat Panaco besetzt, nahe Tampico, laut Nachrichten, die hier eintröfen sind. Die Streitkräfte der Konstitutionalisten sind unter der Anführung des Banditen zurückgezogen und warten jetzt auf das Eintreffen von Verstärkungen. Rosas liegt gerade westlich von Tampico und ist an der Spitze der großen Delfelder, welche die britische und amerikanische Marine verfolgen. Keine britische oder amerikanische Truppen befinden sich in der Gegend.

Auslojer Protest der Bierfreunde

Washington, 9. Sept. — Vier und keine Freunde erheben sich heute in Protest gegen die Entscheidung, daß die Herstellung von gebrauten Getränken am 1. Dezember aufhören soll. Sogenannte „Bierfreunde“ sind durch die Entscheidung aufgebracht. Die Lebensmittelpolizei hat hunderte von Telegrammen erhalten, besonders aus den westlichen Staaten, worin gegen die Vertagung protestiert wird. Mit wenigen Ausnahmen blieb sich die Abfassung dieser Telegramme gleich. Beamte sagen, daß es kein Protestierendes unmöglich ist, die Ueber zu verhindern, wodurch der Gebrauch von Getreide verboten wird.

Näheres über die Meuterei zu Pola

Jülich, 9. Sept. — Die Zeitung „Volkrecht“ bringt heute Einzelheiten über die Meuterei österreichischer Matrosen zu Pola und Sebenico. In Sebenico, heißt es in der Meldung, meuterten die Matrosen zwei Mal. Viele Offiziere wurden über Bord geworfen.

Zu Pola meuterten die Matrosen im Februar 1918, tödeten einen Offizier und verurteilten viele andere, darunter den Kapitän Sams. Ein Infanterieregiment erhielt Befehl, den Aufstand zu unterdrücken, weigerte sich aber, dieses zu tun. Schließlich ergaben sich die Meuterer und 50 von ihnen erwarfen jetzt ihren Prozeß.

Reiche Erbin verlobt.

Salt Lake City, Utah, 9. Sept. — Behörden und Bürger fordern gegenwärtig nach dem Aufstand der bühnlich verlobten Erbin reicher 15 Jahre alten Erbin Florence Gould. Sie ist auf eigenartige Weise auf der Wohnung ihrer Tante, Frau E. C. Hoffman, unter deren Vormundschaft sie steht, abgeholt gekommen.

Amerikanische Truppen besetzten Bahnlinie

Deutsche Streitkräfte unterstützen bolschewistische Bauernaufstand greift an sich.

Wladivostok, 9. Sept. — Zwei Bataillone amerikanischer Truppen sind zu den Japanern und Chinesen an der Frontlinie hinter Nikolaj geschickt. Ein weiteres Bataillon besetzt die Bahnlinie zwischen Wladivostok und Nikolaj — etwa 50 Meilen. Die unter den Amerikanern herrschende Disziplin hat sich bei den anderen Truppen der Alliierten populär gemacht. Washington, 9. Sept. — Deutsche Artillerie unterstützt die bolschewistische Bewegung der Wolga von Benga bis nördlich von Selen, so lauten hier heute beim State Department eingetroffene Nachrichten. Es heißt, daß die Bolschewisten infolge der deutschen Hilfe an Stärke gewinnen. Nocturne Nachrichten melden, daß die Bolschewisten mehrheitlich auch Samara genannt haben. Sollte dieses auf Wahrheit beruhen, dann bedeutet es, daß Drenburg, Simbirsk und Ansk unantastbar gefährdet sind.

Stockholm, 9. Sept. — Hier aus Moskau einlaufende Nachrichten besagen, daß Bauernrevolten in den Wolgaregionen und Tula Distrikten weiter auf sich greifen. Die rote Garde hat Wolgaregion in Brand gesetzt und geräumt.

Petrograd, 9. Sept. — Es wurde hier offiziell bekannt gemacht, daß bis jetzt 112 Gegenrevolutionäre als Widervergeltung für die Ermordung des Bolschewistenführers des Zarenern, Weiss, hingerichtet worden sind. Eine Liste von 121 Personen ist veröffentlicht worden, die hingerichtet werden, sobald weitere Bolschewisten ergriffen werden. Unter dieser Liste befinden sich Namen von früheren hohen Beamten.

In Smolensk sind 50 Großgrundbesitzer beschuldigt worden, in dem Attentat auf Lenin verwickelt gewesen zu sein.

Sekretär Baker in Paris eingetroffen

Meldet dem Marineminister, daß er das torpedierte Trampschiff Mount Vernon besuchte.

Paris, 9. Sept. — Der amerikanische Kriegssekretär Newton Baker ist heute früh in Paris eingetroffen. Washington, 9. Sept. — Kriegssekretär Baker, gegenwärtig in Frankreich, hat dem Marineminister Daniels gemeldet, daß er dem amerikanischen Trampschiff Mount Vernon, das in einem französischen Hafen einliefe, nachdem es durch einen Torpedoschiff beschädigt wurde, einen Besuch abgestattet hatte. Das Stabesquadrant lautet: „Ich habe soeben die Mount Vernon besucht und beobachtet. Der gute Geist und der Mut der Mannschaft und die meisterhafte Führung des Schiffes durch dessen Kapitän und Offiziere bildet eine so aufregende Geschichte von Selbstennt, daß ich wünsche, die ganze Nation möge um die glänzende Art und Weise, wie der richtige Trampschiff den Versuch, ihn auf hoher See zu zerstören, verhindert. Die Traditionen Ihres Dienstes sind in diesem Falle weiter bereichert worden.“

Kein Gold mehr für Fabrikationszwecke

Washington, 9. Sept. — Gold wurde heute von der kommerziellen Seite in Amerika herabgenommen. Ray Baker, Direktor der Münze, hat angeordnet, daß keine Goldbarren mehr herausgegeben werden dürfen, außer für wesentliche Kriegszwecke.

Ferdinand v. Ehenlohe gefallen

London, 9. Sept. — Der königlichen Zeitung zufolge ist Prinz Ferdinand v. Ehenlohe im Kampf gefallen.

Müssen Kriegsdienst verrichten

Antwerpen, 9. Sept. — Wie der Rheinische Norddeutsche Courant heute meldet, sind die deutschen Beamten in Belgien zum Kriegsdienst herangezogen worden. Ihre Plätze werden durch Frauen besetzt.

Der Prozeß gegen Debs

Cleveland, O., 9. Sept. — Heute wurde im hiesigen Bundesgericht der Prozeß gegen Eugene B. Debs, der der Uebertretung des Espionagegesetzes angeklagt ist, eröffnet. Richter Weisenbaver legte bei Eröffnung der Verhandlungen: Dem Angeklagten wird nicht der Prozeß gemacht, weil er ein Soldat ist; auch hat sich die Sozialistenpartei nicht zu verantworten; der Angeklagte wird auf die Frage hin verurteilt, ob er die Weisungen des Bundesgerichts dieses Landes übertreten hat.“

Bericht Euch bei Eurer Einkäufen auf diese Zeitung.

Deutsche in der Schweiz wegen Spionage verhaftet

Jülich, 10. Sept. — Während des Monats August wurden, wie hier festgestellt wird, neun deutsche Spione verhaftet. Derselben verurteilt unter anderem, die amerikanischen Stellungen in Frankreich ausfindig zu machen. Unter den Verhafteten befindet sich ein gewisser Dreißiger, ein hiesiger Konsulatsbeamter, fünf Spione wurden nach Frankreich gelandt, wo ihnen der Prozeß gemacht werden wird.

Prozeßverhandlung gegen Eugene Debs

Cleveland, O., 10. Sept. — Die Prozeßverhandlungen gegen Eugene B. Debs, der der Uebertretung des Espionagegesetzes angeklagt ist, nahmen heute vor Bundesrichter Weisenbaver ihren Fortgang. Zwei Steinographen wurden zuerst vernommen. Diese hatten die Rede Debs' die er am 16. Juni zu Canton, O., hielt, zu Papier gebracht, und auf Grund dieser Rede wird Debs prozeßiert. Die Regierung glaubt, mit ihrer Seite des Verfahrens morgen zu Ende zu kommen. Fünf Männer und zwei Frauen im Gerichtssaal wurden verhaftet, weil sie dem Anwalt des Angeklagten applaudierten. Die Verhafteten sind: Frau Marie Postor Stokes und Jean Marguerite Brown, aus Akron, O., M. S. Anita, May Stotrub, Frank Weiss, Edgar Delany und J. J. Fried. Sie wurden wegen unfruchtlichen Betragens zu \$10 bis \$25 Strafe verurteilt.

Deutsches U-Boot verfenkt.

Ein atlantischer U-Boot, 10. Sept. — Ein Mitglied der Besatzung eines hier eingetroffenen Dampfers sagt, daß am 1. September ein großes deutsches U-Boot mitten im atlantischen Ozean durch Artilleriefeuer des Dampfers verfenkt worden ist. Das Geschehni dauerte 40 Minuten.

Preisung des Gasolinpreises.

Washington, 10. Sept. — Der Brennstoffmaterial-Administration zufolge wird der Preis des Gasolins auf 26 Cents die Gallone festgesetzt werden.

34-jährige Ehe war genug für ihn.

Nach einem 34-jährigen ehelichen Leben hat James W. Sprague zu dem Entschlusse, sich von seiner Frau, Anna M. Sprague, scheiden zu lassen. Er erklärte, daß ein 34-jähriges Eheleben für ihn mehr als genug wäre und somit will er von seiner Frau geschieden sein. Als Grund gibt er an, daß er in den letzten zwei Jahren von seiner Frau ein Eheleben mißhandelt worden sei.

Verlangt \$35,000 Schadenersatz.

Eliza Coolidge reichte im Distriktsgericht eine Schadenersatzklage ein in Höhe von \$35,000 gegen die Omaha and Council Bluffs Straßenbahn-Gesellschaft. Die Klägerin behauptet, daß sie am 3. August schwer verletzt wurde, als sie 21. und Meredith Ave. von einer Car absteigen wollte. Der Wagen hatte nur einen Augenblick angehalten und setzte sich gleich wieder in Bewegung. Durch den Knud wurde sie auf die Straße geschleudert und erlitt permanente Verletzungen.

Soll Autodiebstähle begangen haben

In Mahos wurde „Bennie Thomas als verdächtig Charakter verhaftet und nach Omaha gebracht. Die hiesige Polizei glaubt, daß Thomas viele Vergehen auf dem Strichholz hat; sie glaubt durch dessen Festnahme einen griechischen Gauner erwischt zu haben, der außer vielen Schwindeldieben auch Autodiebstähle begangen habe. Er ist außerdem schon zweimal von der Armee desertiert und mag wohl an die Militärbehörden ausgeliefert werden.

Zwei Autodiebstähle an einem Tage.

Autodiebstähle zur Rate von zwei an einem Tage, dauern an. Am Samstag wurden der Polizei wieder zwei Autodiebstähle berichtet. Ein F. M. Kollman, 45, und Center Straße, gehörende Car wurde von dem Platte vor dem Courtney Store, 17, und Douglas Str., dortgeholt, und Emil Kay, von Fort Calhoun, berichtet, daß ihm seine Car von dem Standplatz an 12. und Barney Straße gestohlen wurde.

Aufpreis erhöht.

Mit der Genehmigung des Präsidiums hat die Zuckerkommission heute in den Zuckerpunkten auf eine Basis von \$0.09 pro hundert Pfund gesetzt. Gemäß dieser neuen Basis wird der Aufpreis im Kleinhandel 11 Cent der Pfund betragen. Die Erhöhung des Preises tritt erst in Kraft, nachdem der gegenwärtige Exzess der Händler aufgebracht ist.

Omaha Musikverein

Heute abend hält der Omaha Musikverein eine wichtige Versammlung ab, um über seine Winterfähigkeit zu beraten. Es handelt sich darum, ob und wann die Proben der Damen- und Herrenchöre wieder aufgenommen werden sollen. Das herrliche deutsche Lied darf in Omaha nicht verstimmen und deshalb ist es zu hoffen, daß sich die Mitglieder nicht recht zahlreich einstellen wird, um für das fernere Wohl des Vereins zu sorgen.

Wie wir aus Wechselblättern erfahren, beginnt es sich in den östlichen Städten trotz des Krieges unter den Vereinen wieder zu rühren. Wir erwähnen hier nur einen kurzen Bericht des Philadelphia Demokrat, der vor einigen Tagen folgendes schrieb: „In den Vereinen beginnt es sich wieder zu rühren. Die Dirigenten und Mitglieder kehren aus den Ferien zurück, tatsächlich dürften die meisten bereits zurückgekehrt sein. Und mancher von ihnen wird gerne wieder nach der Halle kommen, in der er sich so heimisch fühlt und in der er seine alten Freunde und Bekannten, nach denen er sich vielleicht seit Wochen gesehnt hat, wiederfindet. Wie sich das Leben in den Vereinen gestalten wird, das wird natürlich in erster Linie davon abhängen, in welchem Umfange die Mitglieder dieselben durch häufigen Besuch unterstützen.“

In den Sängervereinen werden die Proben wieder beginnen und die Sänger haben dann Gelegenheit, auch die Lieder mit englischen Text einzuläuben, die ihnen in der letzten Saison von der Vereinigung zwecks Einmündigung zugesandt worden sind. Und gar gut würden die Vereine daran tun, dieselben fleißig zu üben, damit sie bereit sind, vor der Öffentlichkeit aufzutreten und zu singen, falls eine derartige Aufforderung an sie ergehen sollte. „Preparadness“ gilt auch für die Sänger und die Sängervereine.“

Lincoln Frau nimmt durch Tanlac 25 Pfund zu

Erklärt, sie fühlte sich jetzt fünfzehn Jahre jünger — hatte sieben Jahre lang gelitten.

Bestimmt, ich fühle jetzt um fünfzehn Jahre jünger, seit ich Tanlac einzuweihen begann, und ich habe tatsächlich fünfundsiebzig Pfund zugenommen“, sagte kürzlich Frau Sarah E. Wind, welche in 1413 N. Straße, Lincoln, wohnt.

Midwest Motor Truck & Tractor Co.

Die Aufmerksamkeit solcher unserer Leser, die eines Motortrucks bedürfen, ist auf die Anzeige der Midwest Motor Truck & Tractor Company an anderer Stelle gelenkt. Diese Gesellschaft bringt einen Kraftwagen auf den Markt, der für Farmzwecke ganz besonders geeignet ist, sich durch dauerhaften und geräuschlosen Lauf und hohe Kraft besonders auszeichnet. Diese Art Tractor kommen täglich mehr in Nachfrage, da sie für den Farmer gleichzeitig die außergewöhnlichsten Vorteile bieten. Die Gesellschaft ist gerne bereit, jeden Interessenten alle weitere Auskunft zu geben. Man erwalde diese Zeitung, wenn man ihr schreibt.

Personalnotizen.

Herr und Frau C. F. Boh aus Byron befinden sich unter den Besuchern der Staustenwoche. Sie haben heute auch der Tribune einen angenehmen Besuch abgestattet.

Herr Theodor Meyer, ein besonnen Bürger aus Humphrey, besuchte sich in der Stadt und machte der Tribune einen angenehmen Besuch. Von hier aus wird er zum Besuche von Verwandten nach Minnetola reisen.

Eine alte Sarah.

Charlotte Draypool, eine Reiterin, starb in ihrer Wohnung, 5023½ Süd 6. Straße im Alter von 106 Jahren. Sie war im Staat Tennessee geboren und wird vor einer großen Anzahl Enkel und Enkelin überlebt.

Gelbe „Trübeberger“

Sodasg Chinchen wurden bei der Nozgia auf Trübeberger in Ost getrieben. Alle hiesigen Restaurants wurden zu diesem Zweck besetzt. Alle Räume des hiesigen Restaurants, die für Karten vorgegeben konnten, wurden einfach mit zwei Hauptvorrichtungen, wo sie ausgeführt wurden. Unter den Verhafteten waren 17 Mann, die Bürgerpapiere hatten, trotz aller Entschuldigungen, die von den Einzelnen vorgebracht wurden, werden dieselben in den Dienst gestellt.

Begen Dienstzuehung verhaftet.

Rudolph Carl Lehren ist in Jülich Omaha hinter Schloss und Riegel und steht einer Verurteilung seitens eines Kriegsgerichts wegen Dienstzuehung entgegen. Er spielte mit der Polizei in Denver und anderen Städten Verleiden und gab seine Briefe nur an den Bahnhöfen zu Post, damit sie die Behörde nicht auf die Spur kommen sollte. Am Sonntag fiel er der Polizei in Des Moines, Ia., endlich in die Hände und darf er keine verdienten Strafe entgehen sehen. Seine Mutter, Frau Sarah Carl Lehren, wurde ebenfalls in Ost genommen, da sie ihren Sohn in keinem Treiben unterstützen dürfen soll.

Liga der Nationen vernichten Friedensidee

Antwerpen, 10. Sept. — Ein anderer Schuh der teutonischen Friedens Propaganda wurde von Graf Gernin abgelehnt. In einem Artikel in der Neuen Freien Presse begünstigt er eine Liga der Nationen. Der Graf sagt, daß die überwältigende Mehrheit des deutschen Volkes, mit dem Kaiser an der Spitze, den Frieden wünscht. Der Graf sagt ferner, daß das Berliner Kabinett den Vorschlag zur Gründung einer Liga der Nationen begünstigt, während Baron Buriand demselben nicht entgegen steht.

Englischer Schiffbau überflügelt.

Washington, 10. Sept. — Amerikanische Werften haben den Briten der Schiffbaubehörde zufolge, seit dem 1. Januar dieses Jahres 1,636,403 Brutto-Tonnen in Neubauten geliefert, gegen 1,515,826 Tonne, die nach nichtamtlichen Angaben die Leistung britischer Schiffbauwerke in dem gleichen Zeitraum darstellten. Schon vor zwei Monaten hatten die amerikanischen Werften angefangen, einen Vorsprung vor den britischen Wettbewerbern zu gewinnen, der sich seitdem noch vergrößert hat. Im verfloffenen Monat lieferten die amerikanischen Werften 323,650 Tonne gegen nur 187,010 in Großbritannien.

Lincoln Frau nimmt durch Tanlac 25 Pfund zu

Erklärt, sie fühlte sich jetzt fünfzehn Jahre jünger — hatte sieben Jahre lang gelitten.

Bestimmt, ich fühle jetzt um fünfzehn Jahre jünger, seit ich Tanlac einzuweihen begann, und ich habe tatsächlich fünfundsiebzig Pfund zugenommen“, sagte kürzlich Frau Sarah E. Wind, welche in 1413 N. Straße, Lincoln, wohnt.

Midwest Motor Truck & Tractor Co.

Die Aufmerksamkeit solcher unserer Leser, die eines Motortrucks bedürfen, ist auf die Anzeige der Midwest Motor Truck & Tractor Company an anderer Stelle gelenkt. Diese Gesellschaft bringt einen Kraftwagen auf den Markt, der für Farmzwecke ganz besonders geeignet ist, sich durch dauerhaften und geräuschlosen Lauf und hohe Kraft besonders auszeichnet. Diese Art Tractor kommen täglich mehr in Nachfrage, da sie für den Farmer gleichzeitig die außergewöhnlichsten Vorteile bieten. Die Gesellschaft ist gerne bereit, jeden Interessenten alle weitere Auskunft zu geben. Man erwalde diese Zeitung, wenn man ihr schreibt.

Personalnotizen.

Herr und Frau C. F. Boh aus Byron befinden sich unter den Besuchern der Staustenwoche. Sie haben heute auch der Tribune einen angenehmen Besuch abgestattet.

Herr Theodor Meyer, ein besonnen Bürger aus Humphrey, besuchte sich in der Stadt und machte der Tribune einen angenehmen Besuch. Von hier aus wird er zum Besuche von Verwandten nach Minnetola reisen.

Eine alte Sarah.

Charlotte Draypool, eine Reiterin, starb in ihrer Wohnung, 5023½ Süd 6. Straße im Alter von 106 Jahren. Sie war im Staat Tennessee geboren und wird vor einer großen Anzahl Enkel und Enkelin überlebt.

Gelbe „Trübeberger“

Sodasg Chinchen wurden bei der Nozgia auf Trübeberger in Ost getrieben. Alle hiesigen Restaurants wurden zu diesem Zweck besetzt. Alle Räume des hiesigen Restaurants, die für Karten vorgegeben konnten, wurden einfach mit zwei Hauptvorrichtungen, wo sie ausgeführt wurden. Unter den Verhafteten waren 17 Mann, die Bürgerpapiere hatten, trotz aller Entschuldigungen, die von den Einzelnen vorgebracht wurden, werden dieselben in den Dienst gestellt.

Begen Dienstzuehung verhaftet.

Rudolph Carl Lehren ist in Jülich Omaha hinter Schloss und Riegel und steht einer Verurteilung seitens eines Kriegsgerichts wegen Dienstzuehung entgegen. Er spielte mit der Polizei in Denver und anderen Städten Verleiden und gab seine Briefe nur an den Bahnhöfen zu Post, damit sie die Behörde nicht auf die Spur kommen sollte. Am Sonntag fiel er der Polizei in Des Moines, Ia., endlich in die Hände und darf er keine verdienten Strafe entgehen sehen. Seine Mutter, Frau Sarah Carl Lehren, wurde ebenfalls in Ost genommen, da sie ihren Sohn in keinem Treiben unterstützen dürfen sollen.

Advertisement for MICHEL & MICHEL Wholesale Tea & Coffee House, Lincoln, Nebraska. Includes text about quality and prices.

Advertisement for MIDWEST TRUCK & TRACTOR COMPANY, featuring an image of a truck and text about 'FARMERS SPECIAL'.

Market reports section containing various price lists for commodities like wheat, corn, and livestock in different locations.